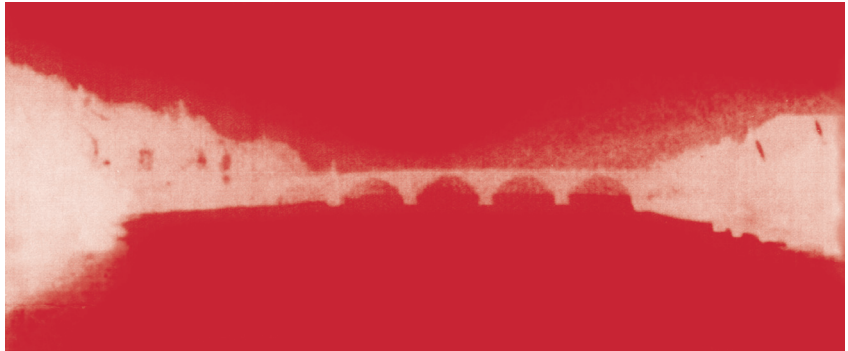


heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386



MEDIATION – FORTBILDUNGSSEMINAR

02.–03. FEBRUAR 2024

**HERAUSARBEITEN/
FORMULIEREN
VON INTERESSEN**

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation

ZIELGRUPPE INHALT

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren, die ihren Werkzeugkoffer auffrischen möchten.

Inhalt

Das Erarbeiten und Formulieren von Interessen gilt als das Herzstück der Mediation. Wenn dies professionell von Mediator*innen angeleitet wird, ergibt sich ein Shift weg vom Vorwurf an den anderen, hin zur Öffnung selbstbewusster Gestaltung der Zukunft.

Oft beeinflussen Glaubenssätze die Wahrnehmung unserer Klient*innen, wie z.B.: „Ich habe kein Recht auf ein solches Bedürfnis“, „dieses Bedürfnis ist nicht erlaubt“ oder „dieses Bedürfnis erreiche ich nie“. Zudem hindern sie sie, die im Konflikt verborgenen und nicht erlaubten persönlichen Anliegen zu erforschen.

- Im Seminar werden wir Glaubenssätze identifizieren und einen anderen Umgang damit erproben.
- Im nächsten Schritt wiederholen und spezifizieren wir die Methode des mediatorischen Paraphrasierens.
- Es wird Theorieimpulse geben, sowie Demonstrationen der Trainer und eigenes Erproben und Umsetzen des Gelernten bei den Teilnehmenden unter Anleitung der Trainer.

Methode

In bewährter Weise werden die Inhalte durch die Methode Tell – Show – Do vermittelt.

AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediator*innen

Dieses Seminar deckt im Sinne des § 3 der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediator*innen (ZMediatAusbV) 10 Zeitstunden der Fortbildungspflicht ab.

Lis Ripke

gehört zu den Pionieren der Mediation in Deutschland. Zusammen mit Prof. Dr. Reiner Bastine gründete sie 1995 das Heidelberger Institut für Mediation und leitet es bis heute.

Ihren Grundberuf als Juristin hat die zertifizierte Mediatorin zugunsten der Mediation zurückgestellt, seit 2005 ist sie ausschließlich auf diesem Gebiet tätig. Die praktische Erfahrung aus über 700 Mediationen in unterschiedlichen Feldern bringt sie in die

Lehrtätigkeit ein.

Im Jahr 2003 wurde ihr wegen ihrer großen Verdienste um die Mediation der Sokrates-Preis von der Centrale für Mediation verliehen.

Thomas Rüttgers

ist Mediator (BAFM), Ausbilder, Supervisor (HIM), ausgebildeter Diplombjurist und Psychologe (M.A.) mit Schwerpunkten in Körperpsychotherapie, Traumatherapie und Paartherapie in eigener Praxis in Karlsruhe.

Sein primäres Tätigkeitsfeld liegt in der Familienmediation, wo er die therapeutischen Aspekte besonders einbringt, darüber hinaus ist er in der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung tätig.

Seminarzeiten

Fr 02.02.2024, 09:30–17:30 Uhr

Di 03.02.2024, 09:30–13:30 Uhr

Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 390 EUR

Frühbucherrabatt bis zum 29.12.2023 370 EUR

Veranstaltungsort

Universität Heidelberg

Seminarzentrum Campus Bergheim

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens

12.01.2024 an.

Anmeldeformulare und -bedingungen unter:

www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html

Inhaltliches

Zulassung

Heidelberger Institut für Mediation

Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg

Tel.: +49 6221 475004

E-Mail: info@mediation-heidelberg-ausbildung.de

www.mediation-heidelberg-ausbildung.de

Informationen

An- und Abmeldungen

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54–15521

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

www.uni-heidelberg.de/wisswb/

